

— *Ono. flexuosum*. (60 Bl.) — *Onc. Papilio*. — *Ornithidium album*. — *Phajus albus*. — *Phalaenopsis grandiflora*. — *Pleurothallis proliferata*. — *Polystachya luteola*. (30 Bl.) — *Renanthera coccinea*. (90 Bl.) — *Stanhopea eburnea*. — *Stanh. insignis*. — *Stanh. ins. Devonicana*. — *Stanh. ins. inodora*. — *Stanh. Martiana*. — *Stanh. purpurea*. — *Stanh. quadricornis*. — *Trichopilia tortilis*. — *Trichocentrum fuscum*. — *Vanda teretifolia*. — *Zygopetalum Maxillare*. — *Zygop. majus*.

Was die Beschreibung und Cultur obiger Orchideen anbelangt, so findet man selbe in dem von mir veröffentlichten Werke.

Vermehrungsmethode der *Cussonia spicata*: Der hiesige Garten besitzt ein Exemplar von 18 Fuss Höhe; demselben wurde am 19. August der Kopf abgeschnitten, davon 15 Stopfer gemacht, welche in den Vermehrungskasten in eine Erde kamen, welche aus  $\frac{2}{3}$  Flusssand und  $\frac{1}{3}$  Heiderde bestand; am 18. September wurden 10 Stück gut bewurzelt verpflanzt, die übrigen 5 Stück sind auch schon in Töpfe gesetzt worden: Zwei Stück hatte ich von Blättern versucht, welcher Versuch gelang und beide Wurzeln trieben, ein Exemplar aber wieder einging. Gegenwärtig besitzt der hiesige Garten 16 Stück von dieser schönen Pflanze in 12 Zoll hohen Exemplaren.

*Renanthera coccinea* steht in voller Blütenpracht und hat 5 Rispentheile mit schönen blauen Blumen besetzt. (blühet zum zweitenmal in Deutschland, so vielmir bewusst ist).

Josst.

## Ausländische Gartenschriften.

(Excerpt von Dr. H. Schw.)

Paxton's Flower Garden, by John Lindley and Jos. Paxton. Nr. XX Octob. 1851.

*Lilium Loddigesianum* Römer et Schultes. Fam. d. *Liliaceen*. Ein ausdauerndes Zwiebelgewächs vom Kaukasus, kam im Jahr 1842 unter dem Namen *L. monadelphum* (Bieberst. *flora caucas.*) Diese Pflanze gleicht unserem *L. candidum*, hat aber überhängende gelbe Blüten, deren Petalen zurückgerollt sind. Die Filamente sind keineswegs verwachsen, sondern bis zur Basis frei. Gehört in's warme Haus und kann aus Samen gezogen werden.

*Brownaea Ariza* Benth. Fam. d. *Leguminosen*. Ein prachtvoller Baum aus Mittelamerika (Bogala.) Die Blüten erscheinen in zahlreichen gedrängten, fast ährenförmigen Büscheln, sind voll, scharlachroth und gewähren ein herrliches Aussehen; die Blätter sind oval zugespitzt. Dieser Baum kommt in einer Höhe von 1400 Fuss vor, wird an 30 — 40 Fuss hoch und heisst in seinem Vaterlande *Ariza*. Gehört in's warme Haus und kann durch Samen fortgepflanzt werden.

*Aerides roseum* Loddiges. Fam. d. *Orchideen*. Diese schöne Pflanze kommt hier und da in den Gärten unter dem Namen *Aerides affine* vor. Sie ist eine Epiphyte Ostindiens, trägt ansehnliche blassrothe Blüthentrauben und gehört in's warme Haus.

*Saxo-Gothaea conspicua*. Fam. d. *Coniferen*. Schöner immergrüner Baum Californiens. (Alpen Patagoniens.)

*Spiraea callosa* Thunberg. Schöner perennirender Strauch mit rosafarbenen Blüten. Stammt aus Nord-China und Japan. Blüht im Juli und August.

*Hoya lumingiana* De Caisne. Aufrechte Schlingpflanze mit achselständigen Blüthendolden und gelblich grünen Blumen. Stammt von den Philippinen. Blüht im Mai und Juni. Gehört in's warme Haus.

*Cathartia villosa* Hooker. Stammt vom Sikkim - Himalaya, hat grosse gelbe Blüten und scheint jährig zu sein.

*Lilium sinicum*. Eine schöne Grünhauspflanze mit scharlachrothen Blüten. Stammt aus China und blüht im Juli.

*Deutzia staminea* Wallich. Fam. d. *Philadelphaceen*. Ein kräftiger Strauch mit abfallenden Blättern und weissen Blüten. Vom Himalaya.

*Fitz-Roya patagonica* Hooker. Fam. d. *Coniferen*. Ein schöner immergrüner Baum aus Patagonien.

*Berberis empetrifolia* var. *cuneata*. Kleiner schmalblättriger immergrüner buschiger Strauch mit einzeln stehenden dunkelgelben Blüten. Vaterland: Patagonien und Süd-Chili.

*Chrysobactron Hookeri* Colenso. Eine Grünhausstaude aus Neuseeland, immergrün, Blüten in aufrechten Trauben, gelb.

*Siccamendamia glomerata* Raoul. Fam. d. *Compositen*. Eine unansehnliche immergrüne Pflanze Neuseelands. Die weissen Blüten erscheinen im Frühjahr.

*Ligustrum japonicum* Thunberg. Fam. d. *Oleaceen*. Immergrüner Strauch mit weissen Blüten, aus Japan. Blüht im Juli.

*Arbutus varians* Benth. *A. jalapensis* Lindley, *A. mollis* Hooker. Immergrünender Strauch mit rispenständigen weissen und rothen Blüten und dunkelgrünen, unten behaarten Blättern. In Mexiko zu Haus. Von keinem besonderen Interesse für die Horticulturn.

*Nymphaea elegans* Hooker. Eine liebliche Grünhaus-Wasserpflanze mit blass-lilafarbenen, angenehm riechenden Blumen. Aus Neu-Mexiko,

*Epidendrum patens* Swartz. Eine Schmarotzerin Westindiens und Guatemalas, mit lichtrosfarbenen oder gelblichen Blüten. Gehört in's warme Haus.

*Pittosporum glabratum* Lindley. Ein strauchartiges Gewächs aus Hongkong, mit grünen Blüten. Ohne besonderes Interesse.

*Angraecum arcuatum* Lindley. Eine Epiphyte vom Vorgebirge der guten Hoffnung; die weissen Blüten erscheinen im Juli Sechs bis 7 Zoll hoch, wächst theils auf Bäumen, theils auf den Wurzeln verschiedener Sträucher.

Curtis's botanical - Magazine. Nro. 82. October 1851.

*Browallia Jamesoni* Benth. Fam. d. *Scrophularineen*. Aufrechter 4—6 Fuss hoher Strauch, mit etwas eckigen, filzigen Zweigen, abwechselnden, fast eiförmigen Blättern, die kurz gestielt, abgestumpft und schwach-filzig sind, auf der Oberfläche netzförmig geadert. Blüten in endlichen rispenförmigen Trugdolden, dunkelgelb, ansehnlich. Kann 4 bis 5 Fuss hoch und im Grünhaus erhalten werden. Stammt aus dem Hochlande Neu-Granada's, kommt im Sommer im Freien fort und wird durch Absenker vermehrt.

*Epidendrum verrucosum* Lindley. Fam. d. Orchideen. Eine recht liebliche Art der Encyclia-Gruppe, die sowohl schön, als auch wohlriechend ist. Stammt aus Mexiko, trägt zwei etwa 10 bis 12 Zoll lange Blätter und eine ebenso lange Blütenrispe mit grossen lilafarbigem Blumen, verlangt einen leichten Boden, ist ziemlich kräftig und kommt im tropischen Orchideenhouse recht gut fort.

*Grammanthes chloraeflora* Decand. Fam. d. Crassulaceen. Eine nette einjährige kleine, etwas niedergestreckte Pflanze mit ovalen Blättern und zahlreichen, anfangs gelben, dann blutrothgefärbten, mit einem gelben Samen versehenen, ziemlich ansehnlichen Blüthen. Die ganze Pflanze ist mit einem grauen Flaum bedeckt. Sie stammt vom Cap der guten Hoffnung und verlangt etwas Sorgfalt. Man legt die Samen im März; die jungen Pflanzen dürfen nicht zu viel begossen werden. (Schluss folgt.)

### Angelegenheiten der Redaction.

Der Redaction ist zugekommen: 67. Vom Herrn Dr. Wolfner in Wosow: „Acht Thesen zur Pflanzengeographie und Pflanzenstatistik von Deutschland“ Orig. Aufsatz für das botanische Wochenblatt.

68. Von der Voigt'schen Buchhandlung in Leipzig, die 2. Lief. von Siebeck's bildender Gartenkunst.

69. Von Herrn Pfarrer Karl in Fagau: „Nordböhmen und seine Flora.“ Orig. Aufsatz für das botan. Wochenblatt.

70. Von Herrn Oekonomierath Schramm in Brandenburg: „Beiträge zur Flora der Mark Brandenburg.“ Orig. Aufsatz für das botan. Wochenblatt.

72. Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur in Breslau: der 28. Jahresbericht derselben.

Correspondenz. — Herr K—l in F—u. Viel Dank für den interessanten Aufsatz. Wir ersuchen um die versprochene Beschreibung der Gärten. Ihr Wunsch wird erfüllt.

### Gärten in Wien.

Im botanischen Garten blühen:

*Clematis napaulensis* DC. — *Myoporum ellipticum* R. Br. — *Rhysatis rhombea* Pfr. — *Rhysatis trispata* β. *elatior* Salm. — *Euphorbia Milii* Desm. — *Amurtylis humilis* B. Mag. — *Erica gracilis* Wend. — *Stenanthera pinifolia* R. Br. — *Thea chinensis* L. — *Eucalyptus robusta* Smith. — *Lochnera rosea* Reichenb.

### Mittheilungen.

— Die Herbst-Pflanzen-Ausstellung der Gesellschaft der Gartenfreunde Berlins fand vom 18 — 25. Sept. statt und wurde vom Gartendirector Rönneknamp arrangirt. Die namhaftesten Handelsgärtner von Berlin und Umgegend, viele Privatbesitzer, die meisten der königl. Hofgärtner haben sich an der Ausstellung betheiligt; selbst aus entfernten Gegenden waren interessante Pflanzen eingetroffen; nur der kön. botanische Garten hatte nichts eingesendet.

— Runkelrübenkrankheit. Im Norddepartement ist ein für Frankreich wichtiges Bodenerzeugniss, die Runkelrübe, von einer der Kartoffelfäule und der Traubenkrankheit ähnlichen Seuche ergriffen worden. Der hier bestehende Verein zur Aufmunterung der Nationalindustrie hat sich dadurch bewogen gefunden, zwei seiner Mitglieder und zwar die beiden grössten Chemiker Frankreichs, die Herren Dumas und Payen, nach dem

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Ausländische Gartenschriften. 373-375](#)